

## **Pressemitteilung**

Folgende zur Hauptverhandlung anstehende Strafsache könnte für die Presse von Interesse sein:

### **Montag, den 26.10.2020, 09:00 Uhr, Landgericht Detmold (Strafkammer I)**

Strafsache gegen S. aus Extertal

wegen versuchten Totschlags u.a.

Staatsanwaltschaft Detmold: 31 Js 313/20 | gerichtliches Aktenzeichen: 21 Ks 6/20

Die Staatsanwaltschaft legt dem 23 Jahre alten Angeklagten folgendes zur Last:

Der Angeklagte S – deutscher Staatsangehöriger – soll im Mai 2020 in Extertal unvermittelt mit einem Küchenmesser, das eine etwa 20 Zentimeter lange Klinge aufwies, auf den Verlobten seiner Mutter, den Geschädigten W, losgegangen sein und in Tötungsabsicht auf dessen Oberkörper eingestochen haben. Nachdem der erste Stich nur wenige Zentimeter tief in die Brust des Opfers eingedrungen sei, habe sich der Angeklagte erneut bemüht, den Geschädigten durch Stiche zu töten. Der körperlich überlegene Geschädigte habe jedoch weitere Angriffe abwenden und die Hand des Angeklagten, in der sich das Messer befunden haben soll, fixieren können, wobei er sich eine Schnittverletzung an der linken Handinnenfläche zuzogen habe.

Zwar sollen die Mutter und der Geschädigte in der Zeit vor der Tat bei dem Angeklagten Wesensveränderungen wahrgenommen haben, die Tat sei für beide aber gleichwohl völlig unvermittelt gekommen, zumal beide ein gutes Verhältnis zu dem Angeklagten gehabt hätten.

Der Angeklagte ist seit der Tat vorläufig in der forensischen Psychiatrie untergebracht und wird von Rechtsanwalt Andreas Scharmer aus Detmold verteidigt.

Detmold, den 21.10.2020

Dr. Wolfram Wormuth LL.M.

Vors. Richter am Landgericht

Pressesprecher

Landgericht Detmold

Tel.: 05231/768-274

Fax: 05231/768-500

E-Mail: [wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de](mailto:wolfram.wormuth@lg-detmold.nrw.de)